



Klinik für Kardiologie

HERZ- UND
GEFÄSS-KLINIK

PTCA-Kurs
28. und 29. Oktober 2010

REFERENTEN

Dr. med. S. Barth *
Dr. med. F. H. Gietzen *
Dr. med. D. Griese *
Prof. Dr. med. S. Kerber **
Dr. med. A. Langbein *
PD Dr. med. O. Mühlhing *
Dr. med. A. Schade *
Prof. Dr. med. B. Schumacher **

* Oberärztin/arzt Kardiologie
** Chefarzt Kardiologie

ORGANISATORISCHES

Beginn des Kurses:

Donnerstag, 28.10.2010, 16.30 Uhr bis 18.45 Uhr
(Veranstaltungsort: Konferenzraum)

Get together im Schlosshotel um 19.30 Uhr

Freitag, 29.10.2010, 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(Veranstaltungsort: Konferenzraum)

Der Kurs ist kostenfrei und beinhaltet

- Unterbringung auf Wunsch im Gästehaus
- Verköstigung während des Kurses
- Abendessen im Schloßhotel

Bei der Bayerischen Landesärztekammer sind Fortbildungspunkte beantragt worden.

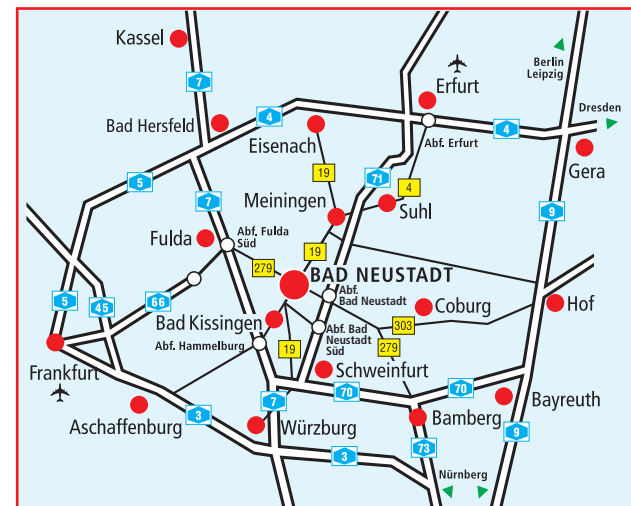
IHRE ANSPRECHPARTNER

Klinik für Kardiologie I
mit nicht-invasiver Bildgebung

Prof. Dr. med. S. Kerber
Chefarzt der Klinik
Sekretariat Frau Grösch
Tel. (09771) 66-2302
Fax (09771) 66-2305
E-Mail: andrea.groesch@kardiologie-bad-neustadt.de

Klinik für Kardiologie II
mit interventioneller Elektrophysiologie

Prof. Dr. med. B. Schumacher
Chefarzt der Klinik
Sekretariat Frau Hanshans
Tel. (09771) 66-2602
Fax (09771) 66-2605
E-Mail: c.hanshans@kardiologie-bad-neustadt.de



HERZ- UND
GEFÄSS-KLINIK

HERZ- UND GEFÄSS-KLINIK GMBH
Salzburger Leite 1, D-97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Telefon: +49 (0) 9771 66-0
kerber@kardiologie-bad-neustadt.de
schumacher@kardiologie-bad-neustadt.de
www.kardiologie-bad-neustadt.de

Leitung:

Prof. Dr. med. S. Kerber, Prof. Dr. med. B. Schumacher





**Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,**

auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder zusammen mit unseren Oberärzten sehr herzlich zu unserem PTCA-Kurs des Fachbereiches Kardiologie einladen.

Die Vorgehensweise beim akuten Koronarsyndrom und Infarkt ist sehr gut standardisiert und bewährt.

In den letzten zwei Jahren gab es jedoch viele kontroverse Diskussionen in anderen Bereichen der Koronarintervention. Wir möchten diese spannenden, neuen Aspekte der interventionellen Therapie der koronaren Herzerkrankung aufgreifen und mit Ihnen gemeinsam diskutieren. Deshalb werden wir in diesem PTCA-Kurs für interventionell tätige Kardiologen die Problembereiche

- **Rekanalisation chronischer Gefäßverschlüsse**
- **Einsatz von Stereotaxie bei PTCA**
- **Hochrisiko-Interventionen**
- **Möglichkeiten und Grenzen bei 80-Jährigen**
- **Neue PTCA-Devices**
- **Hybridvorgehen in Kooperation mit der Herzchirurgie**

zum Thema machen. Dabei werden wir Ihnen sehr viele, spannende Fälle der letzten Jahre demonstrieren.

Wir würden uns sehr freuen, Sie auch in diesem Jahr wieder zahlreich bei uns in Bad Neustadt begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. S. Kerber Prof. Dr. med. B. Schumacher
Chefarzt Chefarzt

PROGRAMM

Donnerstag 28.10.2010

16:30 - 16:45 Uhr
Begrüßung der Teilnehmer
Prof. Dr. med. Sebastian Kerber

16:45 - 17:45 Uhr
„Licht- und Schatten“ von Koronarinterventionen und aortokoronaren Bypassoperationen. Revaskularisieren wir zu viel, zu wenig oder die falschen Patienten?
Prof. Dr. med. Sebastian Kerber

17:45 - 18:45 Uhr
Morphologie oder Funktion? Was charakterisiert die Revaskularisationsbedürftigkeit einer Stenose? Wann Belastungs-Ekg, Stress-Echo, Stress-MRT, funktionelle Flussreserve oder IVUS?
Dr. med. Frank H. Gietzen

19:30 Uhr
Gemeinsames Abendessen
Schlosshotel, Bad Neustadt

Freitag 29.10.2010

09:00 - 09:15 Uhr
Fälle 1: Koronarintervention oder aorto-koronare Bypassoperation?
Prof. Dr. med. Sebastian Kerber

09:15 - 09:30 Uhr
Fälle 2: Intervenieren oder nicht intervenieren?
Dr. med. Frank H. Gietzen

09:30 - 10:00 Uhr
Welcher Führungsdraht in welcher Situation?
Dr. med. Sebastian Barth

10:00 - 10:15 Uhr
Fälle 3: Drahttechniken
Dr. med. Sebastian Barth

10:15 - 10:45 Uhr
Vordilatation oder primärer Stent? Was tun, wenn der Stent nicht vorführbar ist?
Dr. med. Daniel Griese

10:45 - 11:00 Uhr
Fälle 4: Rotablation
Dr. med. Frank H. Gietzen

11:00 - 11:30 Uhr
Pause

11:30 - 12:00 Uhr
Bifurkationsstenosen. To kiss or not to kiss? Wann ein Draht und ein Stent, zwei Drähte und ein Stent oder zwei Drähte und zwei Stents?
Prof. Dr. med. Burghard Schumacher

12:00 - 12:15 Uhr
Fälle 5: Bifurkationsstenting
Dr. med. Sebastian Barth

12:15 - 12:45 Uhr
Beschichte Stents, beschichtete Ballons und der „Wunsch zur Rezidivfreiheit“. Was ist begründbar im Kampf gegen die Re-Stenose?
Dr. med. Daniel Griese

12:45 - 13:00 Uhr
Fälle 6: Kontrollangiogramme nach beschichtetem Ballon/DES
Dr. med. Daniel Griese

13:00 - 14:00 Uhr
Mittagspause

14:00 - 14:30 Uhr
Indikation, Strategie und Revaskularisationstechnik bei chronischen Koronarverschlüssen (CTO)
PD Dr. med. Olaf Mühling

14:30 - 14:45 Uhr
Fälle 7: CTO
PD Dr. med. Olaf Mühling

14:45 - 15:15 Uhr
Hybrid-Op, IABP, Impella und ECMO. „Overdoing“ oder notwendiger Bestandteil moderner Koronarinterventionen?
PD Dr. med. Olaf Mühling

15:15 - 15:30 Uhr
Pause

15:30 - 15:45 Uhr
Fälle 8: PCI mittels Stereotaxie
Dr. med. Anja Schade

15:45 - 16:00 Uhr
PCI-Ergebnisse bei über 80-Jährigen
Dr. med. Frank H. Gietzen

16:00 - 16:15 Uhr
Der Nutzen von kardiologisch/kardiochirurgischen Konferenzen.
Dr. med. Frank H. Gietzen

16:15 - 16:45 Uhr
Fälle 9: Typische und untypische Komplikationen
Dr. med. Anke Langbein

16:45 Uhr
Verabschiedung

17:00 Uhr
Ende